KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Oberweiler-Tiefenbach
AGS-Schlüssel: 33608073

Stichtag: 31.12.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 275

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 21

Einwohner gesamt: 296

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	134	48,727	141	51,273	275	100
davon Ausländer	5	50	5	50	10	3,636
Einwohner nur mit Nebenwohnung	12	57,143	9	42,857	21	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**146**	**49,324**	**150**	**50,676**	**296**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	13	4,727	13	4,727	26	9,455
10-19 Jahre	15	5,455	14	5,091	29	10,545
20-29 Jahre	14	5,091	14	5,091	28	10,182
30-39 Jahre	14	5,091	17	6,182	31	11,273
40-49 Jahre	11	4	13	4,727	24	8,727
50-59 Jahre	22	8	27	9,818	49	17,818
60-69 Jahre	26	9,455	25	9,091	51	18,545
70-79 Jahre	15	5,455	10	3,636	25	9,091
80-89 Jahre	4	1,455	7	2,545	11	4
90-99 Jahre	0	0	1	0,364	1	0,364
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**134**	**48,727**	**141**	**51,273**	**275**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	0,727	2	0,727	4	1,455
3-5 Jahre	6	2,182	2	0,727	8	2,909
6-15 Jahre	13	4,727	19	6,909	32	11,636
16-17 Jahre	3	1,091	1	0,364	4	1,455
18-20 Jahre	7	2,545	4	1,455	11	4
gesamt	**31**	**11,273**	**28**	**10,182**	**59**	**21,455**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,364	1	0,364	2	0,727
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	1,091	1	0,364	4	1,455
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,727	0	0	2	0,727
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,364	0	0	1	0,364
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,364	1	0,364	2	0,727
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	1	0,364	1	0,364
gesamt	**8**	**2,909**	**4**	**1,455**	**12**	**4,364**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	90	32,727	92	33,455	182	66,182
römisch-katholisch	10	3,636	18	6,545	28	10,182
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,364	0	0	1	0,364
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,727	1	0,364	3	1,091
ohne Angabe, gemeinschaftslos	31	11,273	29	10,545	60	21,818
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	1	0,364	1	0,364
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**134**	**48,727**	**141**	**51,273**	**275**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	58	21,091	51	18,545	109	39,636
verheiratet	59	21,455	60	21,818	119	43,273
verwitwert	4	1,455	13	4,727	17	6,182
geschieden	12	4,364	15	5,455	27	9,818
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,364	2	0,727	3	1,091
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**134**	**48,727**	**141**	**51,273**	**275**	**100**

Die Daten wurden am 01.01.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.